

Pressemeldung

Sperrfrist: 10. Juni 2009, 10.00 Uhr

GBK Beteiligungen AG ist für Neuinvestitionen gut gepolstert 18 Millionen Euro stehen für Portfolioausbau zur Verfügung - GBK Aktionäre beschließen erhöhte Dividende von 22 Cent je Aktie

Hannover, 10. Juni 2009. **GBK Beteiligungen AG erzielt bestes Jahresergebnis seit Zusammenarbeit mit HANNOVER Finanz. Wie angekündigt konnte die Gesellschaft den Portfolioausbau vorantreiben. Die geschaffene Wertsteigerung der mittelständischen Portfolio-Unternehmen lässt sich an dem wiederum gestiegenen Inneren Wert der Aktie ablesen.**

Gutes Liquiditätspolster für Neuinvestitionen

GBK sieht sich mit 18 Millionen Euro freier Liquidität gut gerüstet, um gemeinsam mit dem Partner HANNOVER Finanz das Portfolio mittelständischer Unternehmen weiter auszubauen. „Die Vergangenheit hat gezeigt, dass die besten Investments oft in Krisenzeiten getätigt werden“ beschreibt GBK-Vorstand Christoph Schopp die derzeitige Situation. „Wir verfügen über ein solides Liquiditätspolster und erwarten, dass die vor uns liegenden Jahre gute Einkaufsjahre werden, nachdem der Sturm etwas abgeflaut ist“, so Schopp weiter.

Während viele große Buy-Out Fonds Schwierigkeiten haben, ihr teils aggressives Geschäftsmodell fortzusetzen, ergeben sich für Beteiligungsgesellschaften mit einer konservativen Investitionspolitik nach wie vor Chancen. „Zwar unterliegt auch das Portfolio der konservativ agierenden Beteiligungsgesellschaften einem Stresstest – die Wertverluste bei den Portfolio-Unternehmen werden aber nicht so hoch ausfallen wie die vieler aggressiv auftretender Wettbewerber. Konservative Marktteilnehmer haben daher auch in den kommenden Jahren gute Chancen, attraktive Renditen zu erwirtschaften“, beschreibt Schopp seine Erwartung an die künftige Entwicklung. GBK Beteiligungen AG investiert seit 1969 in den Mittelstand im deutschsprachigen Raum und hat gute Erfahrungen mit einem moderaten Einsatz von Fremdkapital gemacht.

„Mittelständische Unternehmer können auf den Partner GBK bauen. In dem Maße, wie der wirtschaftliche Abschwung und die restriktive Finanzierungsbereitschaft der Banken zu Liquiditätsengpässen bei den Unternehmen führen und alternative Finanzierungsquellen schwer verfügbar sind, steigt die Bedeutung der GBK. Durch unsere Beteiligung erhöhen wir den unternehmerischen Freiraum und schaffen Sicherheit in unsicheren Zeiten“, so Schopp weiter.

Bestes Ergebnis seit Zusammenarbeit mit HANNOVER Finanz Gruppe

Mit zwei Verkäufen und einem Teilverkauf steigerte GBK das Jahresergebnis 2008 von 0,3 auf 2,3 Millionen Euro und erzielte damit das beste Ergebnis seit der Zusammenarbeit mit der HANNOVER Finanz Gruppe im Jahr 2002. Die Aktionäre konnten daher auf der Hauptversammlung eine nochmals höhere Dividende von 22 Cent (Vorjahr: 15 Cent) je Aktie beschließen.

Durch die Bündelung der Finanzkraft mehrerer Evergreen-Fonds der HANNOVER Finanz kann sich GBK unter Wahrung einer ausgeglichenen Portfolio-Struktur an ertragreichen mittelständischen Unternehmen ab 20 Millionen Euro Jahresumsatz beteiligen. Im vergangenen Jahr investierte die Beteiligungsgesellschaft 7,5 Millionen Euro in sechs neue Beteiligungen und nahm vier Anschlussinvestitionen vor. Zum 31. Dezember 2008 umfasste das Portfolio 29 Beteiligungen.

Innerer Wert der Aktie gestiegen

Die Talfahrt an den Kapitalmärkten im vergangenen Jahr hat sich auch auf börsennotierte Beteiligungsgesellschaften ausgewirkt. Der Wert des Portfolios der GBK jedoch stieg weiter. Der sogenannte Innere Wert je Aktie erhöhte sich im siebten Jahr in Folge und betrug zum Jahresende 7,25 Euro je Aktie. Damit liegt er - trotz der teils zurückgenommenen Erwartungen der Unternehmen infolge der Wirtschaftskrise - noch über dem Vorjahreswert von 7,12 Euro. Der Aktienkurs von rund 3,85 Euro liegt damit nur gut 50 Prozent unter dem Inneren Wert, was das Potenzial für Kurssteigerungen aufzeigt. „Anleger haben in den letzten Wochen zu Recht zu niedrigen Kursen Aktien gekauft. Das aktuelle Kursniveau bietet dem konservativ und längerfristig orientierten Anleger weiterhin eine gute Gelegenheit für einen Einstieg“, so GBK-Vorstand Christoph Schopp.

4.096 Zeichen/ 60 Zeilen/ Bei Abdruck bitten wir um ein Belegexemplar.

Unternehmensprofil GBK Beteiligungen AG

Die GBK Beteiligungen AG (ISIN: DE0005850903 / WKN: 585090) ist eine banken- und branchenunabhängige deutsche Beteiligungsgesellschaft. Seit 1969 erwirbt sie Beteiligungen an nicht börsennotierten Gesellschaften im deutschsprachigen Raum. Die GBK wird seit 2002 über einen Geschäftsbesorgungsvertrag von der HANNOVER Finanz GmbH betreut. Anlegern bietet sich die Möglichkeit, über die GBK in den deutschen Mittelstand zu investieren. Das GBK-Portfolio umfasst 29 Unternehmen, darunter Firmen wie den Laufsport-Fachhändler Runners Point oder den Solarmodulhersteller aleo solar AG. GBK beteiligt sich an Unternehmen mit Wertsteigerungspotential und einem Umsatz von vorzugsweise mehr als 20 Millionen Euro. Die Aktien werden im Open Market der Frankfurter Wertpapierbörse (XETRA und Parketthandel) sowie im Freiverkehr der Wertpapierbörsen Hamburg, München, Stuttgart und Berlin-Bremen gehandelt. Internet: www.gbk-ag.de

Unternehmensprofil HANNOVER Finanz Gruppe

Die 1979 gegründete HANNOVER Finanz Gruppe beteiligt sich an mittelständischen Unternehmen ab 20 Millionen Euro Jahresumsatz aus strukturell gesunden und wachsenden Branchen – aktuell 50 Firmen mit einem Umsatz von zusammen 4,4 Mrd. Euro (per Ende 2008). Die Zielunternehmen kommen aus den unterschiedlichsten Sektoren wie Industrie, Handel und Dienstleistung. Zu den bekanntesten früheren Investments gehören der Augenoptiker Fielmann und die Drogeriekette Rossmann. Die Finanzkraft für die in der Regel langfristig angelegten Beteiligungen basiert auf derzeit neun „Evergreen“-Fonds mit unbegrenzter Laufzeit. Dahinter stehen im Wesentlichen institutionelle Investoren aus der Versicherungsbranche.

Redaktion:

GBK Beteiligungen AG / Pressestelle, Günther-Wagner-Allee 13, 30177 Hannover
Jantje Salander, Leiterin Unternehmenskommunikation, HANNOVER Finanz Gruppe
Telefon: (0511) 2 80 07-89, Mobil: (0160) 6 33 72 04, Telefax: (0511) 2 80 07-33 89/
E-Mail: salander@hannoverfinanz.de,

Kontakt: Christoph Schopp, Vorstand GBK Beteiligungen AG, 0162-2390077, schopp@gbk-ag.de

Hinweis:

Diese Mitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren dar. Ein öffentliches Angebot von Wertpapieren der GBK Beteiligungen AG im Zusammenhang mit der Einbeziehung der Aktien im Open Market der Frankfurter Wertpapierbörse findet nicht statt. Diese Mitteilung stellt keinen Wertpapierprospekt dar. Diese Mitteilung und die darin enthaltenen Informationen sind nicht zur direkten oder indirekten Weitergabe in bzw. innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Australien oder Japan bestimmt.